

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagsnummer wird eine Unterhaltungsbeilage beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl. durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 3 kr., sonst in ganz Württemberg 1 fl. 15 kr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonniert man bei der Redaktion, a u wärts bei den Postämtern oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Nro. 98.

Dienstag, den 24. August.

1869.

Amthche Bekanntmachungen.

Eisenbahn.

Holzlieferung.

Die Lieferung der eichenen Belagbölzer für den badischen Theil der Louisenbrücke in Pforzheim in einem Gesamt-Meßgehalt von rund 500 Cub. Württ.

wird im Submissionswege vergeben. Schriftliche Offerte, welche den Preis pro Cubiffuß anzugeben haben, sind mit der Aufschrift „Lieferung von Eichenholz“



bis zu der

Mittwoch, den 1. September, Nachmittags 2 Uhr, stattfindenden Verhandlung hieher einzureichen. Das Verzeichniß der Bölzer und die Affordbedingungen sind auf dem Bauamtsbureau zur Einsicht aufgelegt. Pforzheim, den 20. August 1869.

R. Eisenbahnbauamt.
Schmoller.

Pforzheim.

Veraffordirung von Anstricharbeiten.

Die Anstricharbeit der neuen eisernen Brücken auf der Strecke Pforzheim bis Brötzingen im Gesamtbetrage von 380 fl. wird zur schriftlichen Submiffion ausgedoten. Voranschlag und Bedingnißheft können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Die Submittenten haben ihre Offerte schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot auf die Anstricharbeit der Brücken bei Pforzheim.“

längstens bis Mittwoch, den 1. September, Vormittags 11 Uhr, hieher einzureichen, zu welcher Zeit die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte stattfinden wird.

Dem Bauamte unbekannte Bewerber haben sich durch Zeugnisse über Vermögen, Tüchtigkeit u. s. w. genügend auszuweisen. Pforzheim, 19. August 1869.

R. Eisenbahnbauamt.
Schmoller.

Revier Liebenzell.

Holzverkauf

Freitag, den 27.

August 1869,

Vormittags 10 Uhr,

im Gasthause zum

Döhlen in Möttilin-

gen aus den Staats-

waldungen Steinichs-

haut:

- 61 Klafter Nadelholzschleiter und Prügel,
- 26 " ditto Reisprügel,
- 33 " weifstannene Rinde;
- Forchenhau und Miß:
- 424 eichene Stangen unter 4" und
- 92 dto. über 4" stark,
- 1 1/2 Klafter eichene Prügel und
- 8 " dto. Reisprügel.



Calw.

Nadelholzstangen und Brennholzverkauf

Mittwoch, den

25. August,

in den Stadtwal-

dungen Scheerwä-

ble, Zigeunerberg

Abth. 2 und Hard-

wald:

- 66 Nadelholzstangen, 21—36' u. länger,
- 1 Nadelholzstange, 4—7" stark, 41—50' lang,
- 2 Nadelholzstangen über 7" stark, 50' und länger,
- 9825 Nadelstängeln von 7—20' lang, zu Umzäunungen geeignet,



1/2 Klafter eichene Scheiter, zu Wertholz tauglich,

34 1/2 Haufen Nadelreisfach und eine Parthie unaufbereitetes Reisfach (Schlagraum). Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Steinbruch an Hafnerweg.

Den 21. August 1869.

Gemeinderath.

Calw.

Impfung betreffend.

Nach der bestehenden Vorschrift müssen jedem Kinde vor Ablauf seines 3. Lebensjahres die Schutzpocken eingepfist werden, wofür die Eltern verantwortlich sind. Da nach den Impfbüchern manche 3jährige Kinder noch nicht gepfist sind, so werden die betreffenden Eltern aufgefordert, alsbald ihrer Verpflichtung nachzukommen, im Falle weiterer Veräumniß werden die Eltern mit den Kindern zur öffentlichen Impfung vorderufen.

Am 21. Juli 1869.

Stadtschultheißenamt.

Schuldt.

Revier Raislach.

Verkauf von Stockholz und Nadelreisfach

am

Donnerstag, den 26. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

aus den verschiedenen Abtheilungen der Distr. I., Bedenhardt:

725 Stüd unaufbereitetes Scheidholzreisfach

2 Klfr. aufbereitetes und

38 Klfr. unaufbereitetes Stockholz von Wulzen.

Aus der Abth. 17 Kohlenplatte: 60 Haufen Reisstreu.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Jägerhäusle im Bedenhardt.

An

Freitag, den 27. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

aus verschiedenen Abtheilungen des Distr. II. Frohnwald:

circa 42 Klfr. unaufbereitetes Stockholz von Wulzen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr bei der Forstdienerswohnung in Aigenbach.

Raislach, 21. August 1869.

R. Revieramt.

Meßger.

Privat-Anzeigen.

Dankagung.

Für die liebevolle Theilnahme an dem unerwarteten schnellen Dahinscheiden unserer geliebten Tante Catharine Leonhardts Wittwe, sowie für den erheben- den Gesang vor dem Hause und zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte, sagen im Namen der trauernden Hinterbliebenen den innigsten Dank Johs. und Margarethe Mohr.

Heute Dienstag ist Turnversammlung.



Heute Dienstag Abend Liederkranz mit Gesang, Einzug der Beiträge bei Thudium.

Calw.

Haus-Verkauf.

Schuhmacher Schötle verkauft sein oberes Haus mit 3 Wohnungen am 30. August auf dem Rathhaus und kann das- selbe täglich eingesehen werden.

Zimmerleutege such.

Einige tüchtige Zimmerleute finden dau- ernde Arbeit bei

Rümmerte.

Calw.

Geld-Gesuch.

400 fl. werden aufzunehmen gesucht; von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Es haben sich heute Vormittag

2 halbenenglische Länferschweine verlaufen. Der jetzige Besitzer wird um deren Zurückgabe gegen gute Belohnung gebeten.

Den 23. August 1869.

Johannes Burkhardt.

500 fl. Pflegschaftsgeld

hat sogleich anzuleihen

Calw den 23. August 1869.

Gottlob Stroh.

Calw.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein älteres solides Dienstmädchen fin- det sogleich eine Stelle. Näheres bei der Exped. d. Bl.

Pferde-Verkauf.

Von 4 schönen, kräftigen Zugpferden, im besten Alter, Schimmel oder Rapen, beabsichtigt ein Paar zu verkaufen.

Rümmerte.

Zu Ausführung aller lithographischen und autographischen Arbeiten,

als:

Adress- und Visiten-Karten, Wechsel, Anweisungen, Facturen, Rechnungen, Circulaire, Avisa, Preis-Courants, Etiquettes, Wein- und Speisekarten etc. etc.

empfehlen sich unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bestens

A. Oelschläger.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derje- nigen aus frischem Fleisch.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 u. Havre Ausstellung 1868.

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren

Professoren Baron J. von Liebig und Dr. M. von Petten- kofen versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd.-Topf 1/2 engl. Pfd.-Topf 1/4 engl. Pfd.-Topf 1/8 engl. Pfd.-Topf
à fl. 5. 33. à fl. 2. 54. à fl. 1. 36. à 54 Kr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Roelund's Malz-Extract,

bei der Pariser Weltausstellung preisgekrönt, ist das wirksamste Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Brust- und Halsleiden. Zu haben in allen Apotheken.

Auflage 4000.

Stuttgarter

Auflage 4000.

Neueste Nachrichten und Fremdenblatt.

Erscheint täglich Morgens 10 1/2 Uhr. Inhalt: Politische und sonstige neueste Tagesereignisse; Stuttgarter Neuigkeiten; Dienstmädchen; Familiennachrichten; Se- henswürdigkeiten Stuttgarts; Fremdenliste. Vollständiger Theaterzettel. Courszet- tel der Frankfurter Börse vom Tage zuvor; Feuilleton etc. Abonnementspreis per Monat 12 fr., per Post vierteljährlich 45 fr. Insertionspreis 2 fr. für den Raum einer 2spaltigen Petitzeile.

Auflage 4000.

Verlag von G. Wildt.

Auflage 4000.

Loose,

à 35 fr. das Stück, der

- 1. Gewinn 20,000fl.,
- 2. " 10,000fl.,
- 3. " 5000fl.,

Ulmer Münsterbaulotterie,

Gewinne von 1000, 500 und 250fl. bis 3 1/2 fl. baar Geld.

Ziehung am 14. Okt. 1869 mit 2650 Gewinnen in baaren 70,000 fl.

sind zu haben bei

G. Georgii und W. Enslin.



Lithographirte Siegeloblaten

in allen Farben mit 2 Buchstaben, ganzen Firmen, Wappen etc. empfiehlt zu billigen Preisen bei schnellster Ausführung

A. Oelschläger,
lithogr. Anstalt.

Wir empfehlen uns wiederholt zur Uebernahme von

Inseraten

behufs deren Veröffentlichung in sämtlichen Blättern des In- und Auslandes

und berechnen dafür nur die Originalpreise ohne irgend welchen Zuschlag.

Unter Zusicherung prompter Beförderung bemerken wir noch, daß die Vielfältigung der Manuscripte gratis von uns besorgt wird.

Zeitungskatalog steht auf Verlangen zu Dienst.

Die Redaktion des Calwer Wochenblatts.

Beisteuern

für die unglücklichen Hinterbliebenen der ihrem Verufe zum Opfer gewordenen Bergleute im Plauen'schen Grunde, wofür ich ebenfalls herzlich danke, haben weiter gewährt die Herren:

- E. Witt. 30 kr., Carl Federhaff 1 fl. 45 kr., Wm. F. 1 fl., Stadtpfr. H. in V. 1 fl., E. R. 1 fl. 10 kr., Helfer Schmidt 1 fl., Kraushaar 1 fl., Bäcker Frohnmeyer 30 kr., Korbmacher Walter 30 kr., U. B. 1 fl., Schmelze 30 kr., Fbrtt. Str. 1 fl., Stadtförster S. 30 kr., M. 24 kr., Sch. 6 kr., Würz sen. 1 fl., Bäcker E. R. 1 fl., F. Eßig 30 kr., Julius St. 2 fl., Bäcker Schaal 1 fl. 10 kr., Antelen 30 kr., Deconom Deutelepacher 1 fl., Pfarrer B. in H. 1 fl. 45 kr., Kübl. und Gebr. Koller daselbst 30 kr., Kfm. Stroh 1 fl., Bäcker Pinkenheil 30 kr., B. 3 u. B. in V. 1 fl. 45 kr., M. Heermann 2 fl., Schulm. Deutelepacher in Liebenzell 2 fl., Alex. Fein, Ingen. daselbst 1 fl., H. Stiehlen, Ingenieur daselbst 1 fl., Revierstr. Gottschid in Hoffstett 1 fl., G. Schauer 7 fl., Schultheiß Kempf in Stammheim 1 fl., Calwer Freimauretranz 10 fl., M. 2 fl., Metzger Waidelich 36 kr., Insp. S. 2 fl., Posthalt. Bauer 1 fl. 30 kr., P. 1 fl. 12., B. 36 kr., Zimmermstr. Kirchner 1 fl., Wirth Meinhard in Würzbach 24 kr., DDr. H. 5 fl. 15 kr., Schlaich 30 kr., DDr. B. 2 fl. 45 kr., Gaiser J. W. 12 kr., Schulm. E. in H. 1 fl., Frau E. Ade 30 kr., Sch. 24 kr., Paul Federhaff 3 fl. 30 kr., J. R. 1 fl., Seeger 1 fl., R. Diefenb. 24 kr., Dienstm. M. J. 2. Beitrag 9 kr., Dienstm. v. S. 6 kr., E. Lohholz 30 kr., Gaier 1 fl. 45 kr., Lindenv. H. 1 fl. 24 kr., Mar. St. 3 fl. 30 kr., H. u. Mutter 24 kr., M. 1 fl., Ww. H. 30 kr. Durch Herrn Pfr. Deckinger in Stammheim: E. R. 12 kr., J. G. R. u. T. 27 kr., J. J. R. 12 kr., J. D. 12 kr., J. G. G. Ww. 12 kr., A. B. 12 kr., J. G. F. und F. Sch. 36 kr., M. R. 30 kr., J. R. und M. R. 1 fl. 6 kr., St. 1 fl., Chr. G. 18 kr., G. R. 12 kr., F. R. 1 fl. 45 kr., dessen Kinder 45 kr., und Diensthoten 24 kr., Pf. D. 1 fl. 30 kr. Durch Hrn. Emil Georgii: W. R. 2 fl., S. S. 1 fl., M. 1 fl., F. Sch. 1 fl., J. Feger, 30 kr., Enz 36 kr., E. W. 30 kr., Köhler 35 kr., Chr. D. 1 fl., E. R. 1 fl. 45 kr., Uhrm. B. 1 fl. 45 kr., E. Bozenhardt 1 fl. 45 kr., W. Sch. 1 fl.

45 kr., Seifens. Sch. 1 fl., Fr. Woche 1 fl., E. G. 30 kr., E. B. 1 fl. 10 kr., J. Sch. 1 fl., Bazlen am Forst 1 fl. 30 kr., Stationelomm. Wöhrl 30 kr., Landjäger Herdacker 18 kr., Mutschler 12 kr., Wisner 12 kr., Kümmerle 12 kr., Strobel 12 kr., Bäcker Kentschler 1 fl., E. P. G. 36 kr., Genz. M. 35 kr., M. 30 kr., Schw. 30 kr., R. Sch. 30 kr., E. Horl. 1 fl. 45 kr., AltAdlerwirth in Oberfollbach 1 fl., M. 1 fl., Adrion in Hirsau 1 fl., J. D. 30 kr., Sch. 1 fl., Tuchm. Schwiggäbele 1 fl., Arbeiterbildungsverein 7 fl. 41 kr., M. 6 kr. Durch die Redaktion d. Bl.: Bäcker Frommer 1 fl., F. Baier 36 kr., W. 1 fl., Sp. 30 kr., E. Sch. 30 kr., R. 36 kr., Metzger Frommer 30 kr., E. F. 1 fl., Hirschw. Maier in Teinach 1 fl. 10 kr., Seckler Stiefel 42 kr., R. 1 fl., ein Dienstm. 12 kr., B. 2 fl., im Ganzen mit Einschluß der zu 2 fl. 23 verwerteten 5 Jrs. in Gold, 194 fl. 33 kr.

Einige der Herren Geistlichen auf dem Lande haben die Güte, sich weitem Sammlungen zu unterziehen; ich glaube daher vor Abfertigung der bisherigen freundlichen Beiträge deren Resultat, sowie etwaige anderweitige Beteiligungen an dem Liebeswerke um so mehr abwarten zu sollen, als die bereits eingekommenen Unterstützungen für den ersten Bedarf zur Steinerung der Noth genügen.

Calw, 23. August 1869.

Carl Faber.

Dienstmädchen-Gesuch.

In eine Wirthschaft an der Bahnlinie wird zu sofortigem Eintritt gegen sehr guten Lohn ein braves fleißiges Mädchen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

J. F. Desterlen.

Calw.

Mädchengesuch.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht. Einem solchen, das mit einem Kinde umzugehen versteht, wird der Vorzug gegeben. Bauw. auf dem Markt.

Reines Schweineschmalz

das Pfd. zu 26 kr. bei

Carl Rauser.

Hofgüter-Loose,

erster Gewinn: der große Kugelhof bei Rünzelsau, angeschlagen zu 34,900 fl., zweiter Gewinn: der untere Kugelhof, angeschlagen zu 16,950 fl., nebst 8 weiteren Gewinnen, sind à 1 fl. zu haben bei der Exped. d. Bl.

Weißer flüssigen Leim,

zu Glas, Holz und Porzellan, das Fläschchen à 12 kr. bester Qualität empfiehlt W. Schlatteker.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867).

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlsbrei etc.

Löflund's Malzextract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Buder.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden, sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 kr. vorräthig in beiden Apotheken.

Alleiniges Depot

für Calw und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Paket 11 und 36 kr.

Dr. Beringuier's Kräuterwurzelöl zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl. 27 kr.

Prof. Dr. Alher's Rhein. Brust-Caramellen à 18 kr.

Dr. Beringuier's aromatischer Krönengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), à 45 und 27 kr.

bei W. Enslin.

Ludwigsburg.

Most feil.

34 Eimer 67er Most ausgezeichneter Qualität sind zu verkaufen. Muster von dem Faß.

G. Grimer, Schuhmacher.





Die Oberamts-Stadt Waiblingen a. d. Enz veranstaltet im Monate September d. J. eine **gewerbliche und landwirthschaftliche Ausstellung**, verbunden mit einer **Lotterie**, zu welcher **Loose à 18 fr.** per Stück zu gef. Abnahme empfiehlt.

Emil Georgii.

Photographie.

Der Unterzeichnete ist nun wieder hier angekommen und empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum angelegentlich. Da ich vermöge meiner Einrichtung und praktischer Erfahrung im Stande bin, jeder gerechten Anforderung zu entsprechen und die Preise äußerst billig gestellt sind, so sehe ich baldigen zahlreichen Aufträgen entgegen. Wohnung und Aufnahmeplatz gegenüber der Jungfer im Biergäßle.

J. Münzing,
Photograph.



Verloren! gleng ein blauer leinemer Pferdeteppich von hier bis zur Herrschaftsbrücke. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Köhle in Calw abzugeben.

Neuweiler.

Geld anzuleihen.

Bei der Theilgemeindelasse in Neuweiler liegen 1,050 fl. gegen gefegliche Sicherheit zum Ausleihen

parat.

Calw.

100 bis 150 fl.

liegen gegen gefegliche Sicherheit zum Ausleihen parat und ertheilt nähere Auskunft die Exped. d. Bl.

Logis.

2 kleinere Logis, innerhalb 14 Tagen beziehbar, kann nachweisen die Exped. d. Bl.

Calw. Frucht-Preise am 21. Aug. 1869.

Getreidegattung.	Bo-riger Ref.	Neue Zufuhr.	Schmitt getrag.	Neu-tiger Bers kauf.	Im Rest gebt.	Höcher Preis		Mittel-Preis		Niederster Preis		Verkaufsumme		Bog. d. vor Durchschnittpreis	
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fr.	fr.
Weizen	80	196	276	276	—	6	30	6	17	5	54	1734	36	11	—
Kernen alt.	—	8	8	8	—	—	—	5	36	—	—	44	48	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	4	39	4	27	3	48	597	27	7	—
Fintel	—	134	134	134	—	4	30	4	24	4	18	630	6	2	—
Haber	—	143	143	143	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	—
Bohnen	—	8	8	8	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Widen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	80	481	561	561	—	—	—	—	—	—	—	3010	9	—	—

Brodtaxe nach dem früheren Regulativ: 4 Pfd. Kernenbrot 16 fr., die schwarzes 14 fr. 1 Kreuzerwec soll wägen 4 Loth.

Hofgut Georgenau.

Nachdem das Vorhandensein der Maul- und Klauenseuche in hiesiger Gegend constatirt ist, glaube ich zur Verhütung größeren Schadens auf nachstehende Thatsache aufmerksam machen zu wollen. Wie allgemein bekannt, charakterisirt sich die Maul- und Klauenseuche durch im Maul, den Klauen und bei Mutterthieren auch selbst durch am Euter auftretende Eiterbläschen. Läßt man nun Saugkälber in einem gewissen noch nicht näher constatirten Stadium zum Euter der so erkrankten Mutterthiere, und die Kälber saugen mit der Muttermilch den durch Zerplatzen der Eiterbläschen ausfließenden Eiter ein, so verenden, wie dieß wiederholt in den jüngsten Tagen vorgekommene Fälle zeigen, selbst die gesündesten und kräftigsten Kälber schon nach einigen Stunden.

Vorgenommene Sektionen ergaben geronnenes Blut in Herz und Lunge.

Es ist daher dringend zu empfehlen, Kälber von mit dieser Krankheit behafteten Mutterthieren ferne zu halten und deren Ernährung auf künstliche Weise — durch Verabreichung von Milch in Kübeln — anzuwenden.

Tagesneuigkeiten.

× Herr Paulus vom Salon bei Ludwigsburg hat vor wenigen Wochen Sr. Maj. dem König den Plan vorgelegt, am Saume des Salonwaldes bei Ludwigsburg eine Reihe von Landhäusern anzulegen, jedes Landhaus mit einer kleinen Anlage umgeben und auf eine komfortabel wohnende Familie berechnet. Wenn wir recht vernommen, soll ein solcher Landsitz nicht höher als auf etwa 10,000 fl. zu stehen kommen. Die Lage ist so gesund, die Aussicht so prächtig, als sie nur irgendwo im schönen Schwabenland geboten wird.

— In Polhynien klagte eine Bäurin ihrem Liebhaber, sie müsse zur Hebung eines Schatzes eine frische We. schenkeut haben. Der barbarische Liebhaber schlägt in einem Walde einen 14jährigen Knaben mit der Faust nieder und schindet ihn bei lebendigem Leibe; das Rauschen der Blätter, das Summen der Insekten seht ihn aber in solche Furcht, daß er den Knochen und die Haut liegen läßt und so zur raschen Entdeckung der Unthat Anlaß gibt.

Schweiz. Bern, 16. August. Die Ausweisung der jungen Frankfurter, welche Schweizer Bürger geworden sind, hat den Bundesrath zu dem Beschlusse veranlaßt, die preussische Regierung nur Auskunft über diese Makrael anzufordern. Die Presse jängt an,

ihre Urtheil darüber abzugeben. Bei der hiesigen „Tagespost“ finden die Ausgewiesenen wenig Gnade wegen des Motios, welches dieselben veranlaßt haben soll, den preussischen Staatsverband zu verlassen, nämlich die Umgehung des preussischen Militärdienstes.

— Ueber die Beziehungen Spaniens zu Frankreich schreibt die N. Fr. Pr.: „Das lebhafteste Interesse erweckt die von der liberalen Presse gebrachte Mittheilung, daß die Regierung auf dem Punkte stehe, alle diplomatischen Verbindungen mit Frankreich abzubrechen und unter Abberufung ihrer Gesandtschaft von Paris eine Circularnote an alle europäischen Kabinette zu richten, welche die Aufmerksamkeit derselben auf die offene Unterstützung lenke, soll, welche die französische Regierung den Isabellisten wie den Carlisten angebeihen läßt. Das jüngste Auftreten einer carlistischen Bande von nahezu 1000 Mann, welche vollständig perüstet und organisiert über die französische Grenze in Spanien einrückte und die nicht nur aus Spaniern, sondern auch aus angeworbenen fremden Nationalen gebildet ist, hat in dieser Richtung das Maß voll gemacht. In allen liberalen Journalen herrscht nur Eine Stimme über das Verfahren der französischen Regierung.

Türkei. Der „Monit univ.“ hört aus Konstantinopel von großartigen Vorbereitungen, welche dort für den Empfang der Kaiserin Eugenie getroffen werden. Die Jalis (Sommerresidenzen) von Bleyer Bey, den süßen Gewässern und von Beicos, welche alle drei an dem asiatischen Ufer des Bosphorus liegen, sind bereit, die Kaiserin aufzunehmen; der Sultan hat sich selbst mit der Einrichtung dieser Schloßer beschäftigt.

— Wie aus Kairo nach Paris gemeldet worden, wird bei der Einweihung des Suez-Canals kein europäischer Souverain in Person zugegen sein. Das Einvernehmen sämmtlicher Großmächte in der türkisch-ägyptischen Frage, welches sich sowohl in Konstantinopel wie in Kairo mit Entschiedenheit gegen jede Störung des Friedens geltend machte, hat nicht verschleht, die Beilegung der schwebenden Differenz zu beschleunigen.

— Die Zeitung „L'Estime de Suez“ veröffentlicht folgende Depesche: Suez, 16. August 1 Uhr 40 Minuten Abends. Gestern glänzendes Fest; die Gewässer des Mittelmeers und des Rothen Meers haben sich in den bitteren Seen vereinigt.

— Telegraphischen Nachrichten aus Cuba zufolge hat die Aufhebung in Espiritu Santo und Trinidad begonnen. Alle Männer zwischen 20 und 55 Jahren wurden zu den Waffen gerufen. Die militärische Lage hat sich nur wenig verändert.

